



Verwendung von FFP2-Masken im Privatgebrauch – Wiederverwendung

Außerhalb der Corona-ArbSchV stellt sich aber auch vielen Menschen die Frage nach der Verwendung von FFP2-Masken im Privatgebrauch – speziell die Frage der Wiederverwendung?

Grundsätzlich sind FFP-Masken vom Hersteller als Einmalprodukte und nicht zur Wiederverwendung vorgesehen. Dennoch werden diese Masken im Privatbereich im Alltag oft mehrfach, sogar an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen verwendet. In einem Forschungsprojekt an der Fachhochschule Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gefördert von der BfArM werden einfache Verfahren untersucht, die das Risiko einer Infektion bei der Wiederverwendung von FFP2-Masken im privaten Bereich deutlich reduzieren.

FFP2-MASKEN WERDEN IM GESUNDHEITSWESEN IN BEREICHEN MIT EINEM ERHÖHTEN INFEKTIONSRISSIKO EINGESETZT.

Die als Einmalprodukt konstruierten FFP2-Masken, sind nach der Nutzung zur Vermeidung weiterer Infektionsrisiken in diesem Bereich zu entsorgen.

- Bei der Nutzung von FFP2-Masken für den Privatgebrauch (z. B. Einkaufen) ist mit einer geringeren Erregerbelastung der FFP2-Masken zu rechnen.
- FFP2-Masken bieten bei richtiger Anwendung einen besseren Schutz als medizinische Gesichtsmasken (OP-Masken).
- Eine Wiederverwendung von FFP2-Masken für den Privatgebrauch kann eine sinnvolle Ergänzung darstellen.
- Die Belastung durch Bakterien und Viren wie SARS-CoV-2 ist ein wichtiger Punkt bei einer Wiederverwendung von Masken.
- Jeder Träger hinterlässt in der Maske Erreger der eigenen Nasen-, Rachen- und Hautflora. Diese lassen sich mit einfachen Verfahren nicht vollständig inaktivieren. Daher kommt nur eine personenbezogene Wiederverwendung in Betracht.

TROCKNEN IM OFEN BEI 80 °C OBER- UND UNTERHITZE

Mit dem Verfahren „Trockene Hitze 80 °C für 60 Minuten“ kann SARS-CoV-2 vollständig inaktiviert werden.

- Nach der Vorheizzeit auf 80 °C Ober- und Unterhitze (nicht Umluft) Rost mit Backpapier und Maske(n) in den Ofen schieben – Abstand von 10 cm zu Ober- und Unterboden einhalten
- 60 Minuten im geschlossenen Ofen ohne zwischendurch zu öffnen
- Aufbereitung nur fünf Mal – dann im Hausmüll entsorgen
- wegen großer Temperaturschwankungen nicht optimal

REDUZIERUNG VON SARS-COV-2 – 7-TAGE-REGEL

SARS-CoV-2 ist auch bei Raumtemperatur über einen langen Zeitraum auf Maskenmaterialien infektiös. Unter der Annahme, dass eine Reduktion um über 95% das mögliche Risiko einer Infektion auf ein vertretbares Maß minimiert, sollten FFP2-Masken frühestens ab dem siebten Tag wieder getragen werden. Gleichzeitig ist nach sieben Tagen eine Reduktion der vom Träger aufgetragenen Erreger (Nasen-, Rachen- und Hautflora) festzustellen. „Trockenzyklus“ nur fünf Mal wiederholen.



Quelle: [FH Münster](#)

AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH
Alboinstraße 56
12103 Berlin
info-amd@de.tuv.com

www.tuv.com

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.